

14.01.2018 11:18 Uhr - 3. Liga Nord-West - Hin- und Rückrunde - PM TVK

"Wir leben noch" - Korschenbroich landet emotionalen ersten Heimsieg der Saison

Kampf, Leidenschaft und Herzblut! Dies zeichnete den TV Korschenbroich am Samstagabend gegen den ATSV Habenhausen aus. In Halbzeit eins aber auch kreative Spielzüge, Handball fürs Auge. Die 326 Zuschauer konnte man jedenfalls - wie in alten Zeiten - mitnehmen und mitreißen. Am Ende stand ein 30:27 (18:11)-Erfolg gegen das Schlusslicht der 3. Liga West. Der Bann ist damit gebrochen, der TVK hat den ersten Heimsieg der Spielzeit 2017/2018 unter Dach und Fach gebracht und möchte nun die Aufholjagd starten, um am Ende der Saison den Klassenerhalt zu feiern.

Die erste Überraschung für die TVK-Fans war die Tatsache, dass Gertjan Bongaerts im Aufgebot des hand.ball.herz.-Teams befand. Der Linksaußen war bei der belgischen Nationalmannschaft. Allerdings fand er für die vier anstehenden Qualifikationsspiele keine Berücksichtigung. Der belgische Verband stellte Gertjan Bongaerts kurzfristig für die wichtige Partie des TVK frei. 'Dafür möchten wir uns recht herzlich bei den Verantwortlichen des belgischen Verbandes bedanken', sagte Ronny Rogawska nach dem Spiel. Mit acht Treffern war der Linksaußen neben Julian Mumme, dem zehn Treffer gelangen, zweitbesten Werfer des TVK.

Von Beginn an merkte man den Spielern des TV Korschenbroich den unbedingten Willen an, den ersten Heimsieg unter Dach und Fach zu bringen. So lagen die Gastgeber auch ständig in Front. Nach rund zehn Minuten stand auch die Deckung besser, Max Jäger erwies sich als starker Rückhalt. So setzte man sich Tor um Tor ab und zog bis zur Halbzeitpause bis auf 18:11 davon. 'So haben wir uns das Spiel auch vorgestellt, so wollte ich auch schon in der Hinrunde spielen. Was mich besonders freut, war die Tatsache, dass wir auch Handball fürs Auge geboten haben und einige schöne Aktionen zeigen konnten, die uns gefallen haben', sagte Ronny Rogawska später.

Doch den Sieben-Tore-Vorsprung verspielte man sehr, sehr schnell. In der 40. Minute verkürzten die Gäste bis auf 19:22 und waren wieder im Spiel. 'Leider haben wir in der zweiten Halbzeit wieder an die Leistungen der Hinrunde angeknüpft, haben zu viele Fehler gemacht und einfach zu früh abgeschlossen. Alles was in Halbzeit eins geklappt hat, funktionierte nun wieder nicht', sagte Rogawska.

Als Lukas Ole Müller neun Minuten vor dem Spielende zum 25:26 traf, stockte den Zuschauern der Atem. Doch diesmal brachte der TVK die knappe Führung über die Ziellinie. Am Ende feierte man mit dem 30:27-Erfolg gegen den ATSV Habenhausen den ersten Heimsieg der Saison 2017/2018. 'Wir leben noch und werden weiter um den Klassenerhalt kämpfen', sagte Kai Faltin, Manager und Sportlicher Leiter des TVK. 'Wir haben trotz der zweiten Halbzeit, die wir nicht mehr so souverän gespielt haben, wie in der ersten, verdient gewonnen.'

TV Korschenbroich: Max Jäger, Felix Krüger - Mathis Pöttsch (1), Gertjan Bongaerts (8/6), Tim Dicks, Aaron Jennes, Luca Bohrmann (1), Julian Mumme (10), Steffen Brinkhues (4), Nicolai Zidorn (2), Bruno Zavada, Philip Schneider (3), Erik Hampel (1)

ATSV Habenhausen: Olaf Abtshagen, Daniel Sommerfeld (1) - Hauke Marien (4), Marcel Fischer (1), Björn Wähmann (7/4), Victor Monroy, Marvin Rauer, Flemming Stüven (2), Janik Schluroff (3), Miro Schluroff (1), Marco Wähmann (2), Roberto Cagliani (1), Lukas Ole Müller (5)